

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 16. August 2021



Franca Bernhart  
Foto: SIK-ISEA, Zürich (Martin Stollenwerk)

### Neue Leiterin des Fachbereichs Inventarisierung und Fotoarchiv bei SIK-ISEA

Franca Bernhart folgt auf Simonetta Nosedà

**Franca Bernhart übernimmt die Leitung des Fachbereichs Inventarisierung und Fotoarchiv am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA). Sie folgt auf Simonetta Nosedà, die nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand tritt.**

Franca Bernhart studierte in Zürich und Madrid Kunstgeschichte, spanische Linguistik und Philosophie. Ihr Masterstudium schloss sie mit einer Arbeit über Paardarstellungen und Geschlechterbeziehungen im Schaffen des Schweizer Künstlers Johannes Robert Schürch (1895–1941) ab. Daneben realisierte sie das Projekt «Umfassende Standortkontrolle der städtischen Kunstsammlung Winterthur», sie amtierte als Lektorin und Korrektorin für verschiedene Publikationen, etwa im Auftrag des Kunstmuseums Winterthur, und sie kuratiert in der Eulachstadt immer wieder Ausstellungen zu zeitgenössischer Kunst.

Die Inventarisierung umfasst die wissenschaftliche Dokumentation einzelner Werke oder ganzer Sammlungen schweizerischer bildender Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Fotoarchiv liefert aus seinen umfangreichen Beständen hochwertiges Reproduktionsmaterial von Schweizer Kunstwerken für gedruckte und digitale Publikationen.

Simonetta Nosedà arbeitete während 35 Jahren bei SIK-ISEA, leitete seit 1998 den Fachbereich Inventarisierung und Fotoarchiv sehr erfolgreich und trat Ende Juli 2021 infolge Pensionierung von dieser verantwortungsvollen Funktion zurück. Wir freuen uns, mit Franca Bernhart eine erfahrene und kompetente Nachfolgerin als Leiterin Inventarisierung und Fotoarchiv gefunden zu haben.

#### Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach, CH-8032 Zürich  
[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch), [sandra.ruff@sik-isea.ch](mailto:sandra.ruff@sik-isea.ch), T +41 44 388 51 36

Das **Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)** ist seit sieben Jahrzehnten das führende kunsthistorische und kunsttechnologische Kompetenzzentrum in der Schweiz. Schwerpunkte seiner Aktivitäten sind Forschung, Dokumentation, Wissensvermittlung und Dienstleistungen im Bereich der bildenden Kunst. Im Zentrum steht dabei das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das landesweit tätige Institut mit Hauptsitz in Zürich, einer Antenne romande an der Universität Lausanne und einem Ufficio di contatto am Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) in Lugano hat den Status eines autonomen und nicht-profitorientierten Forschungsinstituts.